

Die 45-kg-Tour.

Kommen Sie mit uns mit.

Wir zeigen Ihnen wie man in gesunden Herden konstant 45 kg Milchleistung im Durchschnitt melken kann.



**Für Profis.
Kompakt und kompetent.
Jetzt mehr melken.**

Interesse?

Schicken Sie uns
eine Mail an:

info@mehr-melken.de

Natürlich ist keine Herde, wie die andere, aber 45-kg Milch zu melken, basiert immer auf den gleichen Praktiken.

Betriebe, die mit ihren Herden im Durchschnitt 45 kg Milch melken, machen einiges richtig. Was könnte das sein?

Wenn wir von unseren Kühen mehr verlangen, dann müssen wir Ihnen auch mehr geben, um sie gesund und leistungsfähig zu erhalten. Das ist anspruchsvoll, aber möglich. Hohe Leistung und gute Gesundheit gehören zusammen.

Wollen Sie sich das mit uns ansehen und sich Anregungen für Ihren eigenen Betrieb holen? Auch unsere Kühe in unseren Ställen können wesentlich mehr Milch geben, als sie das momentan tun. Was müssen wir tun, um genau das zu erreichen?

Die 45-kg Tour.

Kommen Sie mit uns mit und starten Sie ihr eigenes Change-Management Programm für Ihren Milchviehbetrieb.

Wir zeigen Ihnen, wie man in gesunden Herden konstant 45 kg Milchleistung melken kann.

Vom **03. bis 09. Oktober 2017** besuchen wir exklusiv 8 Milchviehbetriebe und einen spezialisierten Jungrinderaufzuchtbetrieb in Wisconsin/USA, die seit Jahren hohe Leistung im Stall haben.

Alle Betriebe sind speziell ausgewählt worden. Wir sprechen mit den Eigentümern, Betreibern oder Herdsmanen.

Tag 1 Anreise von Berlin oder Frankfurt nach Chicago. Bustransfer nach Wisconsin.

Tag 2 Besuch von 3 Betrieben, ein Milchviehbetrieb mit 250 Kühen und Melkrobotern und ein Betrieb mit knapp 600 Kühen, der eine Leistung von über 14.000 kg Milch erzielt. Wir sehen hohen Kuhkomfort, Stallkühlung, Special Needs Bereiche. Außerdem einen Jungrinderaufzuchtbetrieb, der uns in die erfolgreiche Kälberaufzucht bei 4.500 Kälbern an einem Standort einweicht.

Tag 3 Besuch von 3 Betrieben, ein Betrieb mit 6.500 Kühen, neu gebautem Stall, und sehr interessantem Fütterungsmanagement mit eigenem angestelltem Fütterungsberater, Sandrecycling, modernem Abkalbbereich. Ein weiterer Betrieb mit 1.400 Kühe, separatem Repr stall und einem ausgefeilten Kälbermanagement. Desweiteren ein Betrieb mit 3.100 Kühen, strikten Arbeitsprotokollen, intensiver Kontrolle und Flush System als Entmistungssystem für die Laufgänge.

Tag 4 Besuch bei ROCK RIVER LABORATORY. Fachvortrag von Dr. John Goeser zur modernen Hochleistungsfütterung mit dem Thema: „Mehr Milch aus dem Grundfutter. Erfahrungen aus den USA“. Danach **Besuch von 2 Betrieben**, einem Stall mit 950 Kühen und mechanischer Querbelüftung, Just-in-Time Abkalbung, Einsatz von Sandboxen. Dazu ein Betrieb mit 1.500 Kühen und starker Selbstvermarktung von Käse, der schon mehrfach als „ Dairyman of the Year“ ausgezeichnet worden ist.

Tag 5 Besuch der World-Dairy Expo mit dem Holstein Tag der World Dairy Expo (www.worlddairyexpo.com) in Madison/Wisconsin. Diese internationale Messe rund um die besten Schaukühe Nordamerikas, hat sich außerdem zu einer Messe mit den Zulieferfirmen und Stalleinrichtern entwickelt. Empfang der internationalen Gäste in der International Visitor Lounge. Am späten Nachmittag Weiterreise nach Chicago

Tag 6 Chicago Eine Nacht und eine halber Tag bleibt für ein Shoppen oder einem Eindruck von der „ Windy City“ am Michigan See. Abends fliegen wir zurück nach Deutschland.

Tag 7 Ankunft morgens in Berlin/Frankfurt.

In einer kleinen, exklusiven Gruppe reisen wir auf die Betriebe und treffen die Eigentümer oder Verantwortlichen, die uns zeigen, wie sie zu dieser hohen Leistung gekommen sind. Unsere Ansprechpartner erläutern uns, was für sie wichtig ist.

Wir sehen alles: Die Milchviehställe, Melkhäuser, Jungrinderaufzucht und Futtersilos. Wir reden über: Haltung, Fütterung, Fruchtbarkeit, Management, alles was interessiert. Es gibt keine Geheimnisse.

Kompakt und kompetent wollen wir die „Take Home Messages“ erarbeiten. Wir nehmen mit, was man auch Zuhause im Stall in Deutschland machen kann.

Es handelt sich um eine Fachstudienreise mit intensivem Programm.

Begleitet werden Sie von einer ausgewählten Reiseleitung, die Ihnen die Informationen nicht nur übersetzt, sondern auch erläutern kann. Von amerikanischer Seite stehen uns renommierte Hochschulprofessoren mit guter Praxiskenntnis und Fachberater zur Verfügung. Die Teilnehmer bestehen aus engagierten Milchviehhaltern, die ebenfalls nach hoher gesunder Leistung streben.

Ihre Reiseleitung besteht aus dem InnovationsTeam und Fachleuten der Universität Wisconsin Extension, Madison Wisconsin, die zusammen die Reise erarbeitet haben.

- Dipl.-Ing agr. Christiane Brandes, Geschäftsführung InnovationsTeam, seit 20 Jahren Veranstalter von Fachstudienreisen in die USA, Pionier in Sachen Kuhkomfort mit innovativer Stallbau. Hochleistungsmanagement.
- M. Sc. Agrarwissenschaften Nils Landwehr, Bereich Kuhkomfort und Herdenmanagement. Internationale Erfahrung.
- Dr. John Goeser, Animal Nutrition and R&I Director, Technical Support, Rock River Laboratory, Inc.
- Professor David W. Kammel, UW Extension, Madison, Wisconsin. Agricultural Engineering.

Wir reisen in einem komfortablen kleinen Reisebus. Wir essen mittags leicht unterwegs und abends in einem nahegelegenen Restaurant oder echtem Steak House (auf eigene Rechnung).

Flüge von Frankfurt/Berlin bis nach Chicago, Transport vor Ort, Eintritt zu Messe, Esta-Einreise und Hotels werden im Rund-um-Sorglos Paket für Sie gebucht.

Alles zusammen für den unschlagbaren Preis von:

Preis auf Anfrage

Melden Sie sich bitte verbindlich an.

Wir reisen in einer kleinen Gruppe, daher sind die Kapazitäten begrenzt und die Anmeldung werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn die Reisetilnehmer bekannt sind, wird der Vorzugs-Abflug-Flughafen gewählt.

Anmeldeformular anbei

InnovationsTeam Milchvieh und Management GmbH
Tel: 038758 36650 Fax: 03875836659 oder per PDF an: Mæ



Reiseinformation

Anmeldungen werden in Eingangsreihenfolge berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Im Reisepreis enthalten sind folgende Leistungen:

- Linien Hin- und Rückflug in Economy Class gemäß Reiseplanung
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels im Einzelzimmer teilweise inklusive Frühstück (landestypisch nicht immer gegeben)
- sämtliche Fahrten im Reisebus mit Klima gemäß Reiseplanung
- Farmbesichtigungen sowie Eintrittsgelder Word Dairy Expo Madison
- Auslandsreisekrankenversicherung zum Rundum-Schutz
- Gebühren Einreise Visum (Esta)
- deutschsprachige Reiseleitung und amerikanische Fachbegleitung
- Schutzstiefel für die Betriebe
- Reiseunterlagen

Im Reisepreis nicht enthalten sind:

- Eigene An- und Abfahrten zum Flughafen
- Getränke und Verpflegungskosten (Frühstück im Hotel teilweise) in den USA. Dafür sind ca. 50 USD/Tag einzuplanen.
- Reisegepäckversicherung
- weitere Eintrittsgelder bzw. anderweitige Aktivitäten außerhalb der Reiseplanung

Für die Reise werden benötigt:

- ein 6 Monate gültiger Reisepass ist Pflicht
- Einreisevisum (Esta, wird seitens des Veranstalters organisiert)
- Auslandskrankenversicherung (im Reisepreis enthalten)
- US Dollar sowie eine Kreditkarte (Mastercard oder Visa),
- **per EC-Karte ist keine Zahlung möglich**
- benötigte Medikamente
- Entsprechendes festes Schuhwerk für die Betriebsbesichtigungen und warme bzw. Regendichte Kleidung ist mitzubringen. Es kann im Oktober sehr kühl aber auch spätsommerlich mild werden.

Hinweise:

Für Gepäck, Dokumente, Bargeld, Kreditkarten oder sonstige Verluste des Reiseteilnehmers wird keine Haftung seitens des Veranstalters übernommen. Des Weiteren haftet der Veranstalter nicht für sonstige Schäden des Reiseteilnehmers.

Der Reiseteilnehmer ist dazu verpflichtet, die entsprechenden Zollvorschriften sowie die strafrechtlichen Vorschriften des Reiselandes einzuhalten und sich entsprechend zu informieren. Eine Haftung des Veranstalters aufgrund Missachtung der Vorschriften des Reiselandes ist ausgeschlossen.

Der Reiseveranstalter haftet zudem nicht bei Erkrankungen, die aufgrund der Reise aufgetreten sind. Der Reiseteilnehmer hat sich rechtzeitig vor Reisebeginn über notwendige Impfungen zu informieren. Bei vorzeitiger Rückreise sind alle mit der Rückreise entstehenden Kosten selbst zu tragen. Bei Verspätung des Reiseteilnehmers bei den Hin- und Rückflügen wird durch den Veranstalter keine Kostenerstattung geleistet.

Kosten für eine etwaige Reiseverlängerung seitens des Reiseteilnehmers werden durch den Reiseveranstalter nicht übernommen.

Dem Reiseteilnehmer wird empfohlen, eine Unfallversicherung abzuschließen. Sämtliche Kosten, etwaige auch Folgekosten, durch einen Unfall oder Krankheit werden durch den Veranstalter nicht übernommen.

Die Haftung bei politischen Unruhen oder Aufständen, Terroranschlägen, Umwelteinflüsse oder Naturgewalten sowie höherer Gewalt wird durch den Veranstalter ausgeschlossen.

Um den Reiseverlauf zu gewährleisten, werden alle Teilnehmer darum gebeten, sich an den vorgegebenen Zeitplan zu halten.

Änderungen der Reiseroute behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.